

12.11.2018

Gravierender Ausfall der eAkte Vorstandsvorsitzender Detlef Scheele sagt Lösungen zu!

„Die Maschine ist die souveräne Beherrscherin unseres gegenwärtigen Lebens“ (Egon Friedel)

Aktuell können sich unsere Kolleginnen und Kollegen in den Jobcentern von der Richtigkeit dieser These überzeugen. Das Kernstück der Leistungsbearbeitung, die eAkte, zeigte in der vergangenen Woche eine so schwache Performance, dass ein effektives Arbeiten nahezu unmöglich war. Über die belastenden Folgen dieses Ausfalls für die Beschäftigten muss man an dieser Stelle nichts mehr erläutern.

Im Rahmen der vbba-Bundeshauptvorstandssitzung räumte BA-Chef Detlef Scheele auf kritische Nachfragen ein, dass die Informationspolitik in der Sache völlig unzureichend gewesen ist. Die Folgen für die Beschäftigten sind ihm dabei durchaus bewusst. Tatsächlich verbirgt sich hinter dem Ausfall ein Softwarefehler, dessen Ursache bis Freitag nicht gefunden wurde. Die Entscheidung, sich unter der Woche auf eine Stabilisierung des Systems zu konzentrieren und die Fehlersuche auf das Wochenende zu konzentrieren war eine taktische Entscheidung, um bei Bedarf auch einen Totalreset des Systems durchführen zu können.

Unsere Forderung, wonach es Lösungen für die Kolleginnen und Kollegen zur Bewältigung der aufgelaufenen Rückstände geben muss, teilte Herr Scheele. Es müsse alles darangesetzt werden, um derart gravierende Systemausfälle zukünftig zu vermeiden, sagte Detlef Scheele sichtlich betroffen.

